



6 - MONATSBERICHT **2006**

Hönle auf einen Blick

| Zahlen Konzern | 2005/2006 6 Monate | 2004/2005 6 Monate angepasst (1) | Veränderung |
|---------------------------------------|-----------------------|--|-------------|
| GuV | T € | T € | in % |
| Umsatzerlöse | 11.863 | 11.124 | 6,6 |
| EBITDA | 2.232 | 1.788 | 24,8 |
| EBIT | 1.959 | 1.542 | 27,0 |
| EBT | 2.426 | 1.846 | 31,4 |
| Konzernüberschuss/-fehlbetrag | 1.531 | 1.114 | 37,4 |
| Ergebnis je Aktie (2) | 0,29 | 0,21 | 38,1 |
| Bilanz (3) | | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 17.817 | 17.776 | 0,2 |
| Langfristige Vermögenswerte | 14.156 | 14.304 | - 1,0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.344 | 3.180 | 5,2 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 1.993 | 1.860 | 7,2 |
| Eigenkapital | 26.636 | 27.040 | - 1,5 |
| Bilanzsumme | 31.973 | 32.080 | - 0,3 |
| Eigenkapitalquote in % | 83,3 | 84,3 | - 1,2 |
| Cashflow | | | |
| Aus laufender Geschäftstätigkeit | | | |
| erwirtschaftete Zahlungsmittel | 1.806 | 475 | 280,2 |
| Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit | 1.415 | - 74 | - |
| Cashflows aus Investitionstätigkeit | 366 | - 909 | - |
| Cashflows aus Finanzierungstätigkeit | - 1.789 | - 2 | - |
| Veränderung liquider Mittel | 2 | - 984 | - |
| Mitarbeiter | | | |
| zum Ende des Berichtszeitraums | 120 | 122 | - 1,6 |

(1) Die Vorjahreszahlen sind angepasst, siehe erläuternde Anhangsangaben.

(2) zum 31.03.2006 im Umlauf befindliche Aktien (5.370.410 Stück)

(3) Bilanz zum 31.03.2006 und zum 30.09.2005

Alle Zahlenangaben sind ungeprüft.



Sehr geehrte Aktionäre,

die Hönle Gruppe hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005/2006 den Umsatz um 6,6 % auf 11,9 Mio. € gesteigert. Der Konzernüberschuss kletterte im gleichen Zeitraum um 37,4 % auf 1,5 Mio. €.

Besonders erfreulich verliefen die Umsätze im Bereich UV-Trockner für den Inkjet-Druck. Sowohl bestehende als auch neue Kunden haben im laufenden Geschäftsjahr aufgrund eines deutlich besseren Investitionsklimas zu dieser Entwicklung beigetragen. Wir haben uns in diesem jungen Anwendungsbereich, der nach Marktforschungsberichten in Zukunft gute Wachstumsperspektiven bietet, als leistungsstarker und zuverlässiger UV-Anlagenspezialist gut positioniert.

Einen wichtigen Meilenstein stellen für uns die ersten größeren Aufträge in dem Geschäftsfeld UV-Trocknungssysteme für den Rollenoffset dar. Diese Referenzinstallationen sind eine gute Basis, um diesen interessanten Marktbereich für die Dr. Hönle AG weiter zu erschließen.

Im Vertriebsraum Nordamerika, in dem letztes Jahr ein Umsatzminus zu verzeichnen war, legten die Umsätze durch die Gewinnung von Neukunden wieder deutlich zu. Auch in China konnten die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden.

Darüber hinaus wurden der Umsatz und das Ergebnis der Aladin GmbH deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Vor kurzem haben wir in eine neue Fertigungsanlage zur Herstellung von speziellen Strahlertypen investiert. Hierdurch kann die Produktivität in der Aladin GmbH weiter ausgebaut werden. Ferner ermöglicht uns die Anlage neue Marktsegmente bedienen zu können.

*Verehrte Aktionärinnen, verehrte Aktionäre,
wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin auf unserem Weg begleiten.*

Norbert Haimerl
Vorstand

Heiko Runge
Vorstand

Unternehmensbericht des Hönle Konzerns

für die sechs Monate vom 01. Oktober 2005 bis 31. März 2006

Umsatz

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe beliefen sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005/2006 auf 11.863 T€. Der Umsatz lag damit 6,6 % über der Vorjahresperiode.

Während die Inlandsumsätze in den ersten sechs Monaten mit 5.398 T€ aufgrund deutlich geringerer Umsätze mit Klebstoffen 313 T€ unter den Vorjahreswerten lagen, entwickelten sich die Umsätze in den anderen Regionen positiv. Im europäischen Ausland kletterten die Umsätze um 375 T€ auf 3.862 T€. Im übrigen Ausland stiegen die Erlöse um 677 T€ auf 2.603 T€.

Betrachtet man die Umsätze nach Absatzbereichen, so lässt sich feststellen, dass unser wichtigstes Segment, Farben/Lacke, weiter an Bedeutung gewonnen hat. Die Umsätze stiegen in diesem Segment um 24,7 % auf 8.176 T€. Die höheren Umsätze sind unter anderem auf die eingangs erwähnte positive Entwicklung im Anwendungsbereich Inkjet-Druck zurückzuführen.

Ergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag im ersten Halbjahr mit 1.959 T€ um 27,0 % über dem des Vorjahreszeitraums. Das Vorsteuerergebnis (EBT) belief sich auf 2.426 T€ und lag damit 31,4 % über dem der Vorjahresperiode. Der Konzernüberschuss kletterte im gleichen

Zeitraum um 37,4 % auf 1.531 T€. Bezogen auf 5,37 Mio. Aktien betrug das Ergebnis je Aktie 0,29 € nach 0,21 € im Vorjahreszeitraum.

Die EBIT-Marge lag im ersten Halbjahr 2005/2006 bei 16,8 %, die Nettoumsatzrendite bei 13,1 %.

Aufwendungen

Die Materialaufwandsquote hat sich nochmals deutlich von 37,5 % im Vorjahreszeitraum auf 33,3 % im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres verbessert. Grund für das Absinken der Materialaufwandsquote ist der gezielte weitere Ausbau der Fertigungstiefe in der Hönle Gruppe.

Die Personalaufwandsquote blieb trotz der höheren Fertigungstiefe mit 30,2 % (Vj. 30,8) auf niedrigem Niveau. Der Personalaufwand belief sich auf 3.531 T€ (Vj. 3.459 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 2.061 T€ auf 2.237 T€. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen stieg von 18,3 % auf 19,1 %.

Forschung und Entwicklung

Zum 31.03.2006 waren 17 Mitarbeiter (Vj. 20) in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen beschäftigt. Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung blieben mit 588 T€ (Vj. 622 T€) auf Vorjahresniveau. Neu entwickelt wurde ein elektronisches Vorschaltgerät, welches dazu beitragen wird

unsere Stellung als Systemanbieter weiter zu festigen. Darüber hinaus bietet das Gerät unseren Kunden wichtige Zusatznutzen, wie einen geringeren Platzbedarf und eine weitere Effektivitätssteigerung ihrer Anlagen.

Personal

Zum 31. März 2006 beschäftigte die Hönle Gruppe 120 Mitarbeiter. Damit liegt die Anzahl der Mitarbeiter um zwei unter dem Vorjahreszeitpunkt.

Liquidität

Die aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel kletterten von 475 T€ im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 1.806 T€ in diesem Geschäftsjahr.

Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wurden Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 527 T€ veräußert. Dabei wurde ein Veräußerungsgewinn von 170 T€ erzielt.

Die liquiden Mittel haben sich trotz der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1.562 T€ und einem Aktienrückkauf in Höhe von 374 T€ im letzten Quartal um 310 T€ erhöht und betragen zum Ende der Berichtsperiode 8.378 T€.

Liquide Mittel, Finanzanlagen und eigene Anteile belaufen sich auf nunmehr 18.149 T€. Dies entspricht einem Cash-Anteil von 3,38 € je Aktie.

Ausblick

Das Geschäftsklima hat sich in Deutschland in den letzten Monaten weiter verbessert. Sowohl die derzeitige Lage als auch die weitere Entwicklung werden von führenden Wirtschaftsforschungsinstituten positiv beurteilt. Unsere Auftragslage bestätigt diese Einschätzung. Ebenso wie der Auftragseingang lag auch der Auftragsbestand in der Berichtsperiode bzw. zum 31.03.2006 über den Vorjahreswerten. Wir erwarten daher im dritten Quartal ein Umsatzniveau, das mindestens auf dem Niveau des Vorjahres liegt.

Der Ausbau unserer Vertriebskapazitäten in der Dr. Hönle AG verläuft planmäßig. Wir werden in den nächsten Monaten weitere Vertriebsingenieure einstellen, um die Wachstumspotenziale des UV-Marktes weiter zu erschließen.

Unser neu entwickeltes elektronisches Vorschaltgerät, die Investition in eine Beschichtungsanlage, sowie die Steigerung des Anteils an hausinternen Schaltschrankbestückungen werden dazu beitragen die Materialaufwandsquote gegenüber dem Vorjahr zu senken.

Konzernbilanz

zum 31.03.2006 nach IFRS

| AKTIVA | 31.03.2006 | 30.09.2005 |
|--|-------------------|----------------------|
| | in T€ | in T€ |
| | | angepasst (1) |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| liquide Mittel | 8.378 | 8.376 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.529 | 3.556 |
| Vorräte | 4.551 | 4.605 |
| Kurzfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungspostens und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 1.256 | 928 |
| Steuererstattungsansprüche | 103 | 311 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 17.817 | 17.776 |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Sachanlagevermögen | 3.809 | 3.328 |
| immaterielle Vermögenswerte | 563 | 609 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 153 | 153 |
| Finanzanlagen | 8.454 | 8.868 |
| latente Steuern | 172 | 204 |
| langfristiger Teil des Rechnungsabrechnungspostens und sonstige langfristige Vermögenswerte | 1.005 | 1.142 |
| langfristige Vermögenswerte, gesamt | 14.156 | 14.304 |
| AKTIVA GESAMT | 31.973 | 32.080 |

(1) siehe erläuternde Anhangangaben

| PASSIVA | 31.03.2006 | 30.09.2005 |
|---|-------------------|----------------------|
| | in T€ | in T€ |
| | | angepasst (1) |
| KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 5 | 5 |
| kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 79 | 2 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 648 | 828 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen im Verbundbereich | 0 | 0 |
| erhaltene Anzahlungen | 16 | 207 |
| sonstige Rückstellungen | 1.065 | 1.324 |
| Steuerrückstellungen | 641 | 302 |
| sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 890 | 512 |
| kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 3.344 | 3.180 |
| LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | |
| langfristige Darlehen, abzüglich kurzfristiger Anteil | 800 | 800 |
| langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 11 | 14 |
| latente Steuern | 46 | 46 |
| Pensionsrückstellungen | 982 | 847 |
| sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 154 | 153 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 1.993 | 1.860 |
| EIGENKAPITAL | | |
| gezeichnetes Kapital | 5.370 | 5.350 |
| eigene Anteile | - 1.317 | - 943 |
| Kapitalrücklage | 16.678 | 16.626 |
| gesetzliche Rücklage | 49 | 49 |
| Sonderposten Neubewertung | - 223 | - 167 |
| Bilanzgewinn | 5.587 | 5.618 |
| Währungsdifferenzen | 41 | 31 |
| Minderheitenanteile | 451 | 476 |
| Eigenkapital, gesamt | 26.636 | 27.040 |
| PASSIVA GESAMT | 31.973 | 32.080 |

(1) siehe erläuternde Anhangsangaben

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2005 – 31.03.2006 nach IFRS

| | 01.01.2006 -31.03.2006 in T€ | 01.01.2005 -31.03.2005 in T€ angepasst (1) | 01.10.2005 -31.03.2006 in T€ | 01.10.2004 -31.03.2005 in T€ angepasst (1) |
|--|------------------------------------|---|------------------------------------|---|
| Umsatzerlöse | 6.294 | 4.634 | 11.863 | 11.124 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 76 | 75 | 201 | 285 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | - 135 | 6 | - 168 | 111 |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | - 2.014 | - 1.717 | - 3.896 | - 4.212 |
| Personalaufwand | - 1.795 | - 1.717 | - 3.531 | - 3.459 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und den Geschäfts- oder Firmenwert | - 139 | - 126 | - 273 | - 246 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 1.148 | - 979 | - 2.237 | - 2.061 |
| Betriebsergebnis | 1.139 | 176 | 1.959 | 1.542 |
| Zinserträge/-aufwendungen | 320 | 149 | 467 | 304 |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | 1.459 | 325 | 2.426 | 1.846 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag: | - 525 | - 85 | - 920 | - 638 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 934 | 240 | 1.506 | 1.208 |
| Minderheitenanteile | 25 | - 6 | 25 | - 94 |
| Konzernüberschuss | 959 | 234 | 1.531 | 1.114 |
| Gewinnvortrag | | | 4.056 | 3.116 |
| Bilanzgewinn | | | 5.587 | 4.230 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR | | | 0,29 | 0,22 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR | | | 0,28 | 0,20 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | | | 5.206.557 | 5.096.961 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | | | 5.555.000 | 5.552.261 |

(1) siehe erläuternde Anhangsangaben

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2005 – 31.03.2006 nach IFRS

| | 01.10.2005- 31.03.2006 in T€ | 01.10.2004- 31.03.2005 in T€ angepasst (1) |
|---|------------------------------------|---|
| Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit: | | |
| Jahresüberschuss vor Minderheitenanteilen, Steuern und außerordentlichen Posten | 2.426 | 1.846 |
| Berichtigungen für: | | |
| Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens | 273 | 246 |
| Finanzerträge | - 517 | - 329 |
| Zinsaufwendungen | 50 | 24 |
| Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens | 2.232 | 1.787 |
| Erhöhung / Minderung von Rückstellungen | - 124 | - 255 |
| Erhöhung / Minderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 27 | 496 |
| Erhöhung / Minderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens ohne Agio Genussscheine | - 390 | - 464 |
| Bestandserhöhung / -minderung der Vorräte | 54 | - 395 |
| Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | - 180 | - 265 |
| Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0 | -1 |
| Zunahme / Abnahme der erhaltenen Anzahlungen | - 191 | - 337 |
| Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten | 378 | - 91 |
| Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 1.806 | 475 |
| gezahlte Zinsen | - 50 | - 24 |
| gezahlte Ertragsteuern | - 341 | - 525 |
| Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit | 1.415 | - 74 |
| Cashflows aus Investitionstätigkeit: | | |
| Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | - 707 | - 1.412 |
| Veränderung der Finanzanlagen aufgrund Verkauf von Aktien | 357 | 0 |
| Veränderung des Sonderpostens Neubewertung im EK | - 56 | 85 |
| Veränderung der Finanzanlagen | 56 | - 85 |
| Veränderung langfristige Forderungen | 38 | 13 |
| erhaltene Zinsen und Dividenden sowie Erträge aus Aktienverkäufen | 678 | 490 |
| Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | 366 | - 909 |
| Cashflows aus Finanzierungstätigkeit: | | |
| Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen | 24 | 132 |
| Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2 | 48 | 48 |
| Veränderung der Darlehen und Bankverbindlichkeiten | 75 | 838 |
| Veränderung Minderheitenanteile (ohne Ergebniszuweisung) | 0 | - 1 |
| Gezahlte Dividenden | - 1.562 | - 1.019 |
| Erwerb eigener Anteile | - 374 | 0 |
| Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit | - 1.789 | - 2 |
| Währungsdifferenzen | 10 | 1 |
| Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln | 2 | 984 |
| Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode | 8.376 | 7.534 |
| Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode | 8.378 | 6.550 |

(1) siehe erläuternde Anhangsangaben

Erläuternde Anhangsangaben

zum 6-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2005/2006

Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2004/2005 nicht verändert.

Durch den IASB wurden im Rahmen des sogenannten „Improvement Projects“ diverse Standards überarbeitet, deren Gültigkeit im Dezember 2003 beschlossen wurde.

Diese Standards sind anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01. Januar 2005 beginnen. Der vorliegende Quartalsbericht der Dr. Höhle AG ist davon im wesentlichen betroffen in Bezug auf den Ausweis der Minderheitenanteile. Gemäß IAS 1 (überarbeitet 2003) und IAS 27 (überarbeitet 2003) erfolgte der Ausweis in der Bilanz erstmals nicht als separater Posten, sondern direkt im Eigenkapital als eigene Position getrennt vom Gezeichneten Kapital der Gesellschaft. Die Minderheitenanteile wurden ebenfalls erstmals in die Eigenkapitalveränderungsrechnungen der Berichtsperiode sowie des entsprechenden Vorjahresvergleichszeitraumes miteinbezogen und entsprechend angepasst. Es ergeben sich dadurch veränderte Werte für das gesamte Eigenkapital zum 01.10.2005 und 01.10.2004. Siehe hierzu die Darstellung in den Eigenkapitalveränderungsrechnungen.

Im vorliegenden Quartalsbericht wurde erstmals der im Februar 2004 verabschiedete Standard IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütung“ angewandt. Dieser Standard ist für alle Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Januar 2005 beginnen.

Gemäß dem neuen Standard müssen Aktienoptionsprogramme mit ihrem beizulegenden Zeitwert (fair value) aufwandswirksam erfasst werden.

Betroffen davon sind die von der Dr. Höhle AG aufgelegten Aktienoptionsprogramme. Die Gewährung der Optionen durch die Gesellschaft erfolgt durch Eigenkapitaltitel („Aktien“).

Der entsprechend zu bilanzierende Aufwand wurde im Rahmen eines finanzmathematischen Gutachtens ermittelt. Bei der Berechnung des Zeitwertes der Optionen zum Gewährungszeitpunkt wurde das Monte-Carlo-Verfahren zu Grunde gelegt. Folgende Bewertungsprämissen sind dabei eingeflossen:

Risikofreier Zinssatz: 3,19 %; Laufzeit in Jahren: 5; Volatilität: 30 %; Erwartete Rendite: 30 %

Im ersten Halbjahr 2005/2006 wurde ein Personalaufwand aufgrund der Anwendung des IFRS 2 in Höhe von T€ 48 gebucht. Im Zuge der erstmaligen Anwendung des Standards mussten die Vorjahreswerte in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Vortragswerte in der Bilanz und in der Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Positionen Bilanzgewinn und Kapitalrücklage zum 01.10.2005 und 01.10.2004 angepasst werden. Der Personalaufwand wurde im Vorjahres-Vergleichszeitraum um T€ 48 erhöhend ausgewiesen. Somit verringerte sich der Jahresüberschuss ebenfalls um T€ 48 von T€ 1.162 auf T€ 1.114. Der Personalaufwand, der in der Vergangenheit nicht zu bilanzieren war, spiegelt sich in den Anpassungen der Vortragswerte des Bilanzgewinns und der Kapitalrücklage wider. Zum 01.10.2005 wurden der Bilanzgewinn und die Kapitalrücklage jeweils um T€ 139 angepasst. Der entsprechende Wert zum 01.10.2004 betrug jeweils T€ 43.

Im März 2006 war wiederum die Ausübung von Bezugsrechten aus dem Aktienoptionsplan 2000/2002 möglich. Von den bezugsberechtigten Personen wurden insgesamt 62.090 Bezugsrechte ausgeübt, davon 20.670 Stück im März und 41.420 Stück im April 2006.

Durch die Ausübung der Optionen kam es somit im ersten Halbjahr zu einer Erhöhung der Aktien von 5.349.740 um 20.670 auf insgesamt 5.370.410 Stück.

Das Agio in Höhe von 0,20 € je neu geschaffener Aktie, insgesamt T€ 4, wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 31.03.2006 angepasst. Im zurückliegenden Quartal wurden Aktientitel in Höhe von insgesamt T€ 527 verkauft. Hieraus resultiert ein zu bilanzierender Veräußerungsgewinn in Höhe von T€ 170. Der Wert des Aktiendepots betrug zum Ende des Quartals T€ 407 gegenüber T€ 820 zum 30.09.2005. Die Differenz zum Ende des Quartals gegenüber dem 30.09.2005 in Höhe von T€ -56 der noch im Aktiendepot gehaltenen Titel wurde erfolgsneutral mit den Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Für die im Geschäftsjahr 2003/2004 erworbenen Genussscheine in Höhe von insgesamt T€ 6.788 wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005/2006 Zinsen in Höhe von T€ 393 vereinnahmt. Das korrespondierende Agio wurde in Höhe von T€ 161 erfolgswirksam aufgelöst.

Am 27. März 2006 fand die ordentliche Hauptversammlung der Dr. Hönle AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 statt. Die Hauptversammlung beschloss eine Dividende in Höhe von € 0,30 je gewinnberechtigter Aktie auszuschütten. Somit ergibt sich eine Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von insgesamt T€ 1.562.

Die Gesellschaft hat von ihrem Recht Gebrauch gemacht, eigene Aktien zu erwerben. Es wurden 38.050 Stück eigene Aktien zu insgesamt T€ 374 erworben. Die Gesellschaft hält nun insgesamt 181.089 eigene Aktien mit einem Gesamtwert von T€ 1.317, die wie bisher erfolgsneutral im Eigenkapital gezeigt werden.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (1):

| | Deutschland | | Europa | | Übriges Ausland | | Eliminie- rungen | | Konsolidiert | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|---------------------|----------------|---------------|---------------|
| | per 03/06 | per 03/05 | per 03/06 | per 03/05 | per 03/06 | per 03/05 | per 03/06 | per 03/05 | per 03/06 | per 03/05 |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| externe Verkäufe | 5.398 | 5.711 | 3.862 | 3.487 | 2.603 | 1.926 | | | 11.863 | 11.124 |
| konzerninterne Verkäufe | 298 | 1.091 | 634 | 830 | | | - 932 | - 1.921 | | |
| gesamte Verkäufe | 5.696 | 6.802 | 4.496 | 4.317 | 2.603 | 1.926 | - 932 | - 1.921 | 11.863 | 11.124 |
| ERGEBNIS: | | | | | | | | | | |
| Segmentergebnis (Betriebsergebnis) | 841 | 824 | 653 | 511 | 468 | 215 | - 3 | - 7 | 1.959 | 1.542 |
| Zinserträge | | | | | | | | | 110 | 94 |
| Zinsaufwendungen | | | | | | | | | - 50 | - 24 |
| Wertpapiererträge | | | | | | | | | 407 | 234 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | | | | 2.426 | 1.846 |
| außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | | 0 | 0 |
| Ertragsteuern | | | | | | | | | - 920 | - 638 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | | | | | | | | | 1.506 | 1.208 |
| ANDERE INFORMATIONEN | | | | | | | | | | |
| Segmentvermögen: | | | | | | | | | | |
| • nach Absatzgebieten | 7.043 | 7.687 | 4.818 | 4.258 | 3.140 | 2.326 | - 1.037 | - 1.187 | 13.964 | 13.084 |
| • nach Standort der Vermögenswerte | 13.775 | 12.896 | 1.226 | 1.375 | | | - 1.037 | - 1.187 | 13.964 | 13.084 |
| Nicht zugeordnete Vermögenswerte: | | | | | | | | | | |
| • Finanzanlagen | | | | | | | | | 8.454 | 8.745 |
| • langfristige Forderungen | | | | | | | | | 1.005 | 1.266 |
| • aktive latente Steuern | | | | | | | | | 172 | 305 |
| • Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente | | | | | | | | | 8.378 | 6.550 |
| konsolidierte Vermögenswerte | | | | | | | | | 31.973 | 29.950 |
| Segmentsschulden | | | | | | | | | | |
| (nach Absatzgebieten) | 3.212 | 3.492 | 3.142 | 2.662 | 1.286 | 1.027 | - 2.349 | - 2.710 | 5.291 | 4.471 |
| Passive latente Steuern | | | | | | | | | 46 | 12 |
| Investitionen: | | | | | | | | | | |
| • nach Absatzgebieten | 342 | 815 | 190 | 345 | 176 | 252 | | | 708 | 1.412 |
| • nach Standort der Vermögenswerte | 708 | 1.407 | | 5 | | | | | 708 | 1.412 |
| Segment-Abschreibungen | | | | | | | | | | |
| (nach Absatzgebieten) | 152 | 158 | 72 | 50 | 49 | 38 | | | 273 | 246 |
| zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten) | | | | | | | | | | |
| | 453 | 499 | 314 | 253 | 212 | 149 | | | 979 | 901 |

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

(1) siehe erläuternde Anhangsangaben

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente:

| | Klebstoffe / Kunststoffe ¹⁾ | | Farben / Lacke ²⁾ | | Sonstiges ³⁾ | | Eliminierungen | | Konsolidiert | |
|---------------------------|---|--------------------|---------------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | per 03/06 T€ | per 03/05 T€ | per 03/06 T€ | per 03/05 T€ | per 03/06 T€ | per 03/05 T€ | per 03/06 T€ | per 03/05 T€ | per 03/06 T€ | per 03/05 T€ |
| ERTRÄGE: | | | | | | | | | | |
| externe Verkäufe | 2.902 | 3.518 | 8.176 | 6.554 | 785 | 1.052 | | | 11.863 | 11.124 |
| konzerninterne Verkäufe | 216 | 1.099 | 665 | 724 | 51 | 98 | - 932 | - 1.921 | | |
| gesamte Verkäufe | 3.118 | 4.617 | 8.841 | 7.278 | 836 | 1.150 | - 932 | - 1.921 | 11.863 | 11.124 |
| Segmentvermögen: | | | | | | | | | | |
| • nach Geschäftssegmenten | 3.728 | 4.829 | 10.294 | 8.137 | 979 | 1.305 | - 1.037 | - 1.187 | 13.964 | 13.084 |
| Investitionen: | | | | | | | | | | |
| • nach Geschäftssegmenten | 167 | 489 | 492 | 788 | 49 | 135 | | | 708 | 1.412 |

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

¹⁾ Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

²⁾ Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

³⁾ Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 31. März 2006:

| | Aktien Anzahl | Aktien in % vom Grundkapital | Optionen Anzahl |
|-----------------------|--------------------------|---|----------------------------|
| Vorstand | | | |
| Norbert Haimerl | 25.000 | 0,47 | 26.500 |
| Heiko Runge | 16.100 | 0,30 | 26.500 |
| Aufsichtsrat | | | |
| Dr. Hans-Joachim Vits | 353.444 | 6,58 | - |
| Prof. Dr. Karl Hönle | 217.000 | 4,04 | - |
| Eckhard Pergande | 1.500 | 0,03 | - |
| Dr. Hönle AG | 181.089 | 3,37 | - |
| Gesamt | 794.133 | 14,79 | 53.000 |

Termine

11. August 2006
9 - Monatsbericht

27. November 2006
**Analystenmeeting
auf dem Eigenkapitalforum**
Frankfurt

Messen

16.-18. Mai 2006
FESPA Digital Printing Europe
Amsterdam, Niederlande

Impressum

Herausgeber: Dr. Höhle AG
Fotos: Atelier Schrader, Stefan Braun

Kontakt:
Investor Relations
und Public Relations
Peter Weinert
Tel. +49 (0) 89 85 60 8-173
E-Mail: ir@hoenle.de



Dr. Höhle AG • UV Technology
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München
Telefon: +49 (0)89/8 56 08-0 • Fax: +49 (0)89/8 56 08-148
E-Mail: ir@hoenle.de • Internet: www.hoenle.de